

„Hannover kann alles“: MICE-Stadt mit



Der nördliche Teil Deutschlands hat in Sachen MICE viel zu bieten: Metropolregionen wie beispielsweise Hamburg sind schließlich routinierte Player auf dem internationalen Parkett. Doch was vielen nicht bewusst ist: Auch Hannover verfügt über eine große Auswahl an Möglichkeiten für Veranstaltungsplaner.

Ambitionen | von Verena Bittelbrunn



Eine gute und grüne Infrastruktur sowie zahlreiche ansässige Firmen: Hannover hat viel MICE-Potenzial.
Foto: Lars Gerhardt

Die Landeshauptstadt Niedersachsen präsentiert sich nicht nur mit einem großen Spektrum an Locations vielseitig und zukunftsfähig. Besonders ist vielmehr die Vernetzung der Stadt als Wirtschafts- und Gesundheitsstandort, die ganz neue Potenziale für Planer eröffnet.



Schloss Herrenhausen ist über die Landesgrenzen hinaus für seine Gärten berühmt, verfügt aber auch über ein Tagungszentrum. Foto: Nik Barlo jr.

Als Schauplatz internationaler Leitmesen wie der CeBIT, der HANNOVER MESSE, der IAA-Nutzfahrzeuge, der AGRITECHNICA oder der DOMOTEX ist die Stadt mit mehr als einer halben Million Einwohnern bereits weltweit als Wirtschaftsstandort be- und anerkannt. Hinzu kommt die Fülle an Vertretern verschiedenster Branchen: vom Fahrzeug- und Maschinenbau mit dem Volkswagen-Konzern als größtem Arbeitgeber der Stadt über Verkehr und Logistik bis hin zu einer breit aufgestellten Versicherungs- und Finanzwirtschaft.

Aber was ist es genau, das die niedersächsische Landeshauptstadt attraktiv macht für Unternehmen? Diplom-Ökonom Rouven Wiegand, Geschäftsführer des Hannover Center of Finance e.V., betont: „Konzerne und mittelständische Unternehmen profitieren in Hannover von der engen Verzahnung zwischen Finanz- und Versicherungswirtschaft. Eine Vielzahl von Geschäftsvorfällen an der Schnittstelle zum Kunden erfordern eine möglichst schnelle Verarbeitung der zentralen Wertschöpfungsprozesse, um den Wünschen der Kunden am Ende auch gerecht zu werden.“ Das trifft wie in allen Bereichen natürlich ebenso auf die Veranstaltungsbranche zu.

Auch die zentrale Lage in Deutschland sowie die gute Anbindung und

Infrastruktur zählen zu den Vorteilen Hannovers als Veranstaltungsort. Mit Kapazitäten von rund 30.000 Betten ist die Stadt für kleine bis sehr große Veranstaltungen gut aufgestellt. Dennoch haben viele Veranstaltungsplaner Hannover noch nicht in Betracht gezogen. Das soll dringend geändert werden.

Welcome to the Meeting Planet

Hannover soll als Veranstaltungsort bekannter werden – darin sind sich die Hauptakteure der Stadt in puncto MICE einig und haben zu diesem Zweck bereits im Januar 2011 die Kooperation „Hannover: The Meeting Planet – Tag und Nacht hellwach“ ins Leben gerufen. Mit diesem Konzept bündeln das Hannover Congress Centrum (HCC), die Deutsche Messe AG und die Hannover Veranstaltungen GmbH (HVG) ihre Aktivitäten. „Wir arbeiten zusammen, um den Standort Hannover weiter zu stärken“, betont Joachim König, Direktor des HCC und Präsident des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC). „Ob klein, mittelgroß oder international – Hannover kann alles!“

„Mit dem Meeting Planet wollen wir den Gesundheits- und Wirtschaftsstandort Hannover als Tagungsstandort bekannter machen“, erklärt Laura Harke, Projektleiterin bei Hannoverkongress.

„Wir wollen zeigen, dass es nicht immer Berlin oder München für die Tagung sein muss. Viele Firmen, wie Volkswagen mit den Nutzfahrzeugen oder Versicherungen wie die Talanx AG, haben in Hannover ihren Sitz. Hier gibt es also viele Anknüpfungspunkte und Möglichkeiten, Sponsoren und wertvolle Kontakte zu finden.“ Ein Problem sei ihrer Ansicht nach, dass viele Menschen die Stadt einfach zu wenig kennen.

Für Veranstaltungsplaner spielt die Wahl der Destination eine immer bedeutendere Rolle – wie uns auch Stefan Köster, Leiter der Abteilung Gastveranstaltungen & Neue Messen bei der Deutschen Messe, berichtet: „Was braucht der Kunde? Natürlich braucht er eine vernünftige Tagungssituation, Verkehrsanbindung und Hotelkapazitäten. Aber er braucht auch eine Stadt, die für Side-Events etwas bietet und für das Rahmenprogramm.“

Und in dieser Hinsicht ist die niedersächsische Landeshauptstadt tatsächlich gut aufgestellt.

Grün wie der Big Apple ...

... denn die Stadt Hannover kann einen der größten historischen Stadtwälder ihr Eigen nennen: die Eilenriede. Mit 640 ha ist sie größer als der New Yorker Central Park. „Wir gehören zu den grüns-

ten Städten Deutschlands“, betont Laura Harke. Die grüne Naherholung liege in Hannover immer direkt um die Ecke, denn die Wege seien kurz – vor allem durch die zur Expo 2000 geschaffene gute Infrastruktur. „Hannover kann mit Erreichbarkeit und Infrastruktur punkten“, ist sich auch Joachim König sicher. „Wir sind im Benchmark gemeinsam mit anderen sicherlich ziemlich weit vorne. Und egal was sich im Veranstaltungssektor noch ändern mag, diese Faktoren werden immer von Bedeutung sein.“

Neben der Eilenriede bieten vor allem die Herrenhäuser Gärten viele Möglichkeiten zur Entspannung nach dem Seminartag. Herrenhausen präsentiert bereits seit über 300 Jahren Gartenkunst auf höchstem Niveau. Wem ein Spaziergang nach dem Arbeitstag nicht reicht, für den gibt es dort jährlich auch viele Events wie die KunstFestSpiele Herrenhausen, den Internationalen Feuerwerkswettbewerb oder das Kleine Fest im Großen Garten. Zusätzlich kann fast jeder Teil des Gartenensembles für Veranstaltungen gebucht werden. Historische, aber

dennoch technisch innovative Räumlichkeiten stehen auch im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen zur Verfügung.

Zum Durchatmen in der Natur eignet sich das Gebiet rund um den Maschsee. Kurze Wege sind garantiert, denn der See mit seinen zahlreichen Spazier- und Wanderwegen drum herum liegt direkt in der Innenstadt. Die grüne Stadt Hannover hat Tagungsgästen also viel kostenfreies Erholungspotenzial zu bieten. Stefan Köster von der Deutschen Messe fasst es treffend zusammen: „Wir sind nicht ‚fancy City‘, aber Hannover hat viel Flair, reichlich Grün und eine lebhaft-kneipenszene.“ Und auch die Übernachtungsmöglichkeiten sind zahlreich und vielseitig.

„Congress Selected Hotels“

Hotelkapazitäten sind nicht in allen Städten ausreichend vorhanden – dies vor allem zu Zeiten von Messen und Großveranstaltungen. In Hannover finden Eventplaner nicht nur eine ausreichende Anzahl an Betten, sondern auch die Möglichkeit, sich die besten Preise bis zu

drei Jahre im Voraus der Veranstaltung zu sichern. Mit dem kostenlosen Service „Congress Selected Hotels“ bündelt und vermittelt der „Meeting Planet“ die Kapazitäten in ausgesuchten Häusern zu attraktiven Preisen.

Zu diesen Selected Hotels zählt unter anderem das Hotel am Stadtpark, direkt neben dem Hannover Congress Centrum (HCC) gelegen. Mit 258 Zimmern und 3.000 kostenfreien Parkplätzen ist es geradezu prädestiniert als Unterkunft bei einer Tagung im HCC. Für ein abschließendes Teambuilding bietet der 60.000 qm große Stadtpark zahlreiche Möglichkeiten.

Zentral in der Innenstadt Hannovers befindet sich das Dormero – mit einem komplett anderen Konzept als viele andere Hotels. Das Motto „Stay fancy“ zieht sich durch die 293 Zimmer und Suiten sowie die acht Veranstaltungsräume. Hier wird mehr Wert auf Originalität als auf Sterne gelegt: Bereits an der Rezeption wird der Gast von den zwei Wasserschildkröten des Hauses in ihrem Aquarium begrüßt und profitiert anschließend im

Anzeige

Willkommen in der langweiligsten Location der Welt.

Eine Eventlocation, die immer eine Lösung parat hat? Die für jeden Event die passende Größe hat und noch ein Theater? Deren Industrie-
vergangenheit überaus beeindruckend zu spüren ist – weil sie eine hat?

Das wäre das Ende. Von Telefonmarathons mit mehreren Dienstleistern für eine Tagung. Von Millionen Organisationsproblemen für eine Veranstaltung. Kurz: Von allem, was Ihr Leben bisher stressig gemacht hat. Sie würden nichts davon vermissen? Dann freuen Sie sich auf das Colosseum Theater Essen: die langweiligste Location der Welt.

Dürfen wir Sie ein wenig langweilen?
Per Telefon unter 0201.24.02 – 0 oder unter info@colosseumtheater.de
und www.colosseumtheater.de

COLOSSEUM
THEATER
ESSEN



Der Hannoversaal ist der größte Konferenzraum im Dormero in Hannover. Er ist in zwei Räume teilbar und bietet in parlamentarischer Bestuhlung Platz für bis zu 280 Personen.

Zimmer nicht nur von der kostenfreien Nutzung der Minibar, sondern darüber hinaus von einem wirklich jungen und frischen, sehr gepflegten Design – sogar dann, wenn die Veranstaltung selbst nicht dort stattfindet.

Zur Ausrichtung von Veranstaltungen gibt es im Haus ausreichend Räumlichkeiten mit modernster technischer Ausstattung: Neben zwei Konferenzsälen, einzeln oder zusammen nutzbar, mit insgesamt 494 qm Fläche und für bis zu 550 Personen in Theaterbestuhlung geeignet, stehen fünf weitere Arbeitsräume von 23 bis 81 qm Fläche zur Verfügung.

In direkter Nähe liegen die HDI-Arena, die Herrenhäuser Gärten und die Altstadt Hannovers. Elegant tagen heißt es im einzigen Fünf-Sterne-Haus Hannovers: Kastens Hotel Luisenhof. Zehn flexible Tagungsräume in Clubatmosphäre sind für jede Art von Veranstaltung geeignet. Ob kurzes Meeting, mehrtägige Konferenz oder teamförderndes Incentive – im Luisenhof hat jedes Event Stil.

Der Georgsaal mit Foyer, das sich gut für Ausstellungen jeder Art eignet, bietet auf 180 qm Platz für 200 Personen. Der etwas kleinere Gobelinsaal, ebenfalls mit Foyer, fasst 140 Personen. In den acht Clubräumen mit einer Fläche zwischen 18 und 52 qm finden regelmäßig Besprechungen, Seminare, Vorstandssitzungen und andere Veranstaltungen statt.

Medcon & more

Ein Schwerpunkt im Veranstaltungsbe- reich liegt in Hannover auf medizinischen Kongressen – nicht zuletzt auch wegen der ortsansässigen Firmen. In und rund um die Stadt arbeitet jeder siebte Beschäftigte in der Gesundheitswirtschaft. Mit insgesamt mehr als 62.000 Angestellten und mehr als 3.000 Unternehmen gilt diese Branche als wachstumsstärkste der Region. Dennoch: „Das Thema Gesundheitswirtschaft ist hier definitiv noch ausbaufähig“, betont Joachim König. „Mit

der MHH und den darum angesiedelten Unternehmensstrukturen, Instituten und Forschungseinrichtungen ist eigentlich eine gute Substanz entstanden, um daraus auch Geschäft zu generieren – gerade für Kongresse und Tagungen.“ Daher gründeten die Medizinische Hochschule Hannover (MHH), die Deutsche Messe AG und das HCC am 01. Juli 2016 eine eigene GmbH: die medcon & more, spezialisiert auf die Organisation von Veranstaltungen im Bereich Gesundheitswirtschaft.

Aufgrund der Lage des Forum Niedersachsen im Medical Park Hannover kann die Gesellschaft auf der einen Seite Synergien bei Akquise, Organisation und Durchführung entsprechender Branchenevents nutzen. Auf der anderen Seite erhöhen sich die Chancen und Möglichkeiten für neue Veranstaltungen vor allem der Gesundheitswirtschaft am Standort Hannover, indem die Gesellschaft gezielt an Entscheider aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft herantritt, um mit ihnen die Durchführung von Kongressen und Tagungen vorrangig in Hannover zu entwickeln. Die medcon & more betreibt auch ein eigenes kleines Kongresszentrum.

In direkter Nachbarschaft liegt die Medizinische Hochschule (MHH) – wie alle zentralen Beteiligten in Hannover mit einem breiten, flexiblen Spektrum an Veranstaltungsräumlichkeiten sowie kreativen Ambitionen, das Eventgeschäft auszubauen.



Die Lobby vor dem Restaurant Sonderbar bietet sich für Pausen während der Veranstaltung an. Fotos: Dormero Hotel Hannover

Von Krankenhaus bis Krimi: Veranstaltungen in der MHH

Am 17. Mai 1965 wurde die Hochschule in der Aula der seinerzeit Tierärztlichen Hochschule Hannover als Medizinische Hochschule Hannover (MHH) gegründet und feierte im vergangenen Jahr 50-jähriges Jubiläum. Externe Seminare, Meetings, Lesungen und anderes finden hier allerdings erst seit dem Jahr 2005 statt. „Viele haben noch Bedenken, was Events im Krankenhausumfeld angeht“, erzählt Tore Padula, Marketing- und Projektleiter im Bereich Veranstaltungsmanagement der MHH bei einem Rundgang über das Gelände. Dabei seien doch Vorlesungsbereiche und Seminarräume vom Krankenhaus komplett getrennt. „Wir wollen gern an unserem Image arbeiten und auch mal ganz andere Events hier stattfinden lassen, damit mehr Leute davon wissen, was wir zu bieten haben“, betont er.

Und das ist eine beachtliche Menge an Räumen für jede Art von Veranstaltung und Gruppengröße. Vom klassischen Hörsaal über moderne Seminarräume bis hin zum Science Lab – das Portfolio ist nicht nur für medizinisches Fachpersonal geeignet, sondern bietet allen Branchen solide Meetingmöglichkeiten. Das Gelände selbst ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Auto erreichbar, aber auch die Hörsäle sind größtenteils für Lieferfahrzeuge zugänglich.

Die Kapazität der Hörsäle reicht von 34 qm mit 106 Sitzplätzen über 58 qm



Jahrestagung: Die MHH bietet zahlreiche lichtdurchflutete Ausstellungsflächen. Foto: Medizinische Hochschule Hannover / Tom Figiel

mit 334 Sitzplätzen bis hin zum größten Saal mit 119 qm und 472 Sitzplätzen. Und Hörsaal ist dabei nicht gleich Hörsaal, denn die Renovierungsmaßnahmen wurden bewusst gesteuert. „Gerade die alten Hörsäle haben für manche Kunden einen gewissen Charme“, erzählt Padula. Sie freuen sich noch über einen alten Overheadprojektor oder eine Tafel mit Kreide, da man so eine gewisse Nostalgie hätte und auch der Bedarf an neuer Technik gar nicht immer gegeben sei. Aber auch die neuen, modern ausgestatteten Hörsäle würden gut gebucht. Daher wird im

kommenden Jahr das komplette Gebäude J-2 inklusive der fünf Hörsäle modernisiert. Die Säle verfügen dann alle über ein Technikerbüro sowie einen Lkw-Anlieferkeller. Der Innenhof eignet sich im Sommer für Kaffeepausen an der frischen Luft oder abendliche Barbecues. Auch für eine After-Work-Party bietet die MHH die passende Location: Das Wohnzimmer des Allgemeinen Studentenausschusses (ASTa) kann als Lounge gebucht werden und bietet zahlreiche gemütliche Rückzugsnischen für ungestörtes Networking. Wer nach der Arbeit seine Bank- oder Postgeschäfte erledigen, essen oder sogar zum Frisör gehen will, muss das Gelände des Veranstaltungsortes nicht verlassen. Denn es gibt einen Frisörsalon, Bankautomaten, einen Blumenladen und auch ein Café und Restaurant. „Die MHH ist quasi eine Stadt in der Stadt“, fasst Padula zusammen.

Ein besonderes Highlight ist der Hörsaal in der Pathologie. Betritt man den in dunklem Holz gehaltenen und mit roten Elementen durchzogenen Raum, wird man direkt in eine filmisch-düstere Stimmung versetzt. Die spezielle Pathologielampe tut ihr Übriges – die perfekte Szenerie für Lesungen oder Mottoveranstaltungen. „Hier haben wir schon öfter Krimilesungen veranstaltet“, erzählt der Marketingleiter. Und das mit großem Zulauf. „Wir wollen damit zeigen, wie vielseitig unsere Veranstaltungsräumlichkeiten sind, und damit auch andere Zielgruppen an die MHH holen.“



Mehr als nur medizinische Veranstaltungen – die Möglichkeiten in der MHH sind bunt und vielseitig. Fotos: Medizinische Hochschule Hannover

„Bei medizinischen Veranstaltungen ist Hannover die Nummer eins“

Medizin und mehr als Medizin – die medizinische Fakultät Hannover ist als Ort für viele Arten von Veranstaltungen geeignet. Ein Schwerpunkt liegt natürlich auf der Medizin, aber auch ganz andere Events sollen mehr werden – findet Tore Padula, Marketing- und Projektleiter im Veranstaltungsmanagement. Wir haben mit ihm über die Rolle von medizinischen Veranstaltungen in Hannover, Besonderheiten und Pläne der MHH gesprochen.



Tore Padula ist für die Veranstaltungsplanung in der MHH zuständig und weiß: Hier gibt es noch viel ungenutztes Potenzial. Foto: MHH

Welche Rolle spielen medizinische Fachveranstaltungen für den Veranstaltungsort Hannover?

Medizinische Fachveranstaltungen spielen in Hannover eine sehr große Rolle. Hannover ist auch wegen des bundesweit bekannten Medical Parks die zentrale Anlaufstelle für medizinische Veranstaltungen und junge Unternehmen der Life-Science-Branche. Tagungen, Kongresse und medizinische Fortbildungen sind in der Art und Weise, wie sie zum Beispiel an der MHH stattfinden, im Norden nur noch in wenigen Städten möglich. Die zentrale Lage Hannovers lockt Veranstalter aus allen Himmelsrichtungen an, was unter anderem wiederum zu einer hohen medialen Aufmerksamkeit führt.

Welchen Platz nimmt die MHH in der Veranstaltungslandschaft Hannovers ein?

Betrachten wir hier nur die medizinischen Veranstaltungen, sind wir in und um Hannover ganz klar die Nummer eins. Mit ungefähr 1.500 Veranstaltungen im Jahr müssen wir uns auch nicht vor anderen Agenturen und Kongressveranstaltern

verstecken. Durch aktuelle Veranstaltungen wie den „Krankenhaushygienetag“ im September oder den „Weltrheumatag“ im Oktober, die wir mit Bravour gemeistert haben, fühlen wir uns da auch bestärkt. Einmalig in Hannover war in diesem Jahr auch die Präsentation eines mobilen OPs mit 15 m Länge, der für eine Tagung extra aus England zur MHH transportiert wurde. Generell sollte man sich auch die sinkende Anzahl an Unikliniken vor Augen führen. Wo ist es noch möglich, direkt an der „Lehrquelle“ Veranstaltungen durchzuführen? Humanmedizin, Zahnmedizin, Biomedizin und viele weitere Bereiche werden an der MHH abgedeckt und der Bezug zur Wissenschaft ist unmittelbar gegeben. Aber auch nichtmedizinische Veranstaltungen sind bei uns auf dem Vormarsch und führen immer mehr Autoren wie zum Beispiel Michael Nast (Generation Beziehungsunfähig) und Tomislav Perko (*How to travel with almost no money*) zu uns.

Wir freuen uns über jeden Interessenten, der eine Veranstaltung auf unserem Campus durchführen möchte.

Was zeichnet den Veranstaltungsort Hannover aus? Was sind Besonderheiten?

Die Stadt Hannover zeichnet sich durch den perfekten Mix von ländlicher Gegend und Großstadtleben aus. Für Rahmenprogramme auf Tagungen und Kongressen ist sie ideal: Von königlichen Gärten bis Altstadtführungen – es gibt nichts, was es in Hannover nicht gibt. Der Standort Hannover bietet in vielerlei Hinsicht Vorteile für Großveranstaltungen. Hannover besitzt einen internationalen Flughafen und ist Knotenpunkt für das europäische Schienennetz mit Verbindungen von Paris nach Moskau oder von Rom nach Kopenhagen. Für die Verkehrsachsen Nord-Süd und Ost-West sind die Autobahnen A2 und A7 von besonderer Bedeutung. Insgesamt bietet Hannover eine hervorragende Infrastruktur, die das Reisen in und nach Hannover entspannt und ermöglicht. Außerdem hat sich die Stadt durch Messen wie

die CeBit oder die Expo 2000 ein sehr gutes Image in Sachen Veranstaltungen aufbauen können.

Wo liegen die Schwerpunkte der MHH?

Ganz klar: medizinische Veranstaltungen. Unsere Räumlichkeiten bieten Plätze von 25 bis 500 Personen in Seminar- oder Hörsaalatmosphäre, was eine Durchführung jedes Kongresses möglich macht. Große Gangzonen und Ausstellerräume vor den Räumlichkeiten bieten Platz für Exponate und Aussteller. Ein gutes Beispiel dafür ist die jährliche Durchführung des „HepNet-Symposiums“. Hierbei greift die „Deutsche Leberstiftung“ sowohl auf unsere Hörsäle als auch auf unsere Ausstellerräume zurück. Ganz besonders bei uns ist jedoch unser Motto „Alles aus einer Hand“. Unsere Veranstaltungen kommen größtenteils ohne Fremddienstleistung aus: eine Druckerei, ein Blumenladen, moderne Präsentationstechnik, geschultes Personal und ein eigener Catering-Service der Zentralküche samt Servicepersonal – das alles und noch viel mehr befindet sich auf unserem Campus. Auch die Kooperation der Deutschen Messe AG, des Hannover Congress Centrus und der MHH, die sich in der medcon and more GmbH bündelt, erweitert das Angebot.

Wie sehen die Pläne in Sachen Veranstaltungen für die Zukunft aus?

Die meisten medizinischen Fachveranstaltungen finden zwar jährlich statt, wechseln dabei aber auch in der Regel die Location. Für uns bedeutet das, weitere Veranstalter von uns und der Stadt Hannover zu überzeugen. Außerdem haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, nichtmedizinische Veranstaltungen an die MHH zu locken. Unsere Hörsäle bieten sich perfekt für Buchvorstellungen, (Krimi-)Lesungen, Konzerte und Ausstellungen an. Sogar Hochzeiten, Personalversammlungen und Jubiläen können bei uns durchgeführt werden. Zurzeit arbeiten wir an einem Konzept zur Modernisierung der Medientechnik. So möchten wir in naher Zukunft die Vernetzung wissenschaftlicher Zentren weltweit verbessern und unser Portfolio an Dienstleistungen weiter ausbauen.

Tradition und Innovation: das Hannover Congress Centrum

Das HCC hat 2014 sein 100-jähriges Jubiläum begangen. Ursprünglich wurde die Location als Stadthalle errichtet und genutzt. Heute wird die alte Halle mit dem historischen Kuppelsaal und großen Festsälen ergänzt um Funktionshallen und über 30 Konferenz- und Seminarräume.

Das HCC ist neben dem MHH und der Messe einer der zentralen Player im MICE-Business der niedersächsischen Landeshauptstadt. „Hannover hat so viele Angebote, daher spezialisieren wir uns im HCC auf die Kongresse“, erklärt Marco Lehmann, Sales Manager. Auch der Geschäftsführer Joachim König betont diesen Fokus: „Das Geschäft im Bereich von 300 bis 3.000 Teilnehmern kann sehr spannend sein.“

Stellt sich die Frage, ob sich die Hauptakteure dann nicht als eigentliche Konkurrenz betrachten. Man sei im Bereich der kleineren Veranstaltungen sicherlich auf eine gewisse Weise Konkurrenz, arbeite aber so gut es geht – und das funktioniert einwandfrei – mit dem größeren Partner zusammen. Denn: „Kooperationen sind die Zukunft. Und der Wettbewerb der Zukunft findet auch eher auf Augenhöhe mit den vorhandenen Wettbewerbsstädten statt“, ist sich König sicher. Schließlich habe man das gleiche Ziel: „Wir wollen, dass mehr und neues Geschäft nach Hannover kommt. Dann wird sich auch der Wettbewerb eher erträglich gestalten.“

Und allein im HCC wurden nur im letzten Jahr 1.100 Veranstaltungen realisiert – kein Wunder, denn die Räumlichkeiten werden dem Motto des HCC gerecht: „Tradition und Innovation“. Alle Säle sind so weit im ursprünglichen Zustand erhalten und restauriert worden, wie es die Baubehörde zuließ. Dennoch verfügen sie aber über die modernste Technik und sind flexibel anpassbar an Gruppengrößen und individuelle Bedürfnisse.



Das Hannover Congress Centrum (HCC) liegt direkt neben dem Stadtpark und besteht aus einem historischen und einem moderneren Teil. Foto: HCC

Events in und mit royaler Atmosphäre: die Räume im HCC

Eine ganz besondere Veranstaltungslocation ist der Kuppelsaal des HCC, in dem schon seit Eröffnung des Gebäudes vor einhundert Jahren bis heute Konzerte weltbekannter Künstler stattfinden. Aber auch für Aktionärs- und Jahreshauptversammlungen sowie private Feiern wird der Saal gebucht.

Von Juni 2015 bis Februar 2016 war der Kuppelsaal geschlossen und wurde für sieben Millionen Euro saniert. Unter anderem wurde die komplette Holzvertäfelung erneuert. Dabei wurden auch alte Stuckarbeiten hinter der Wand wiederentdeckt und wiederbelebt. „Der Gebäudemanager hat das alles mit der Endoskop-Kamera hinter der Wand entdeckt“, berichtet Lehmann. Zu Zeiten der Renovierungsarbeiten in den 60er-Jahren habe man das pragmatischer gesehen: Das Alte wurde früher einfach überdeckt. Heute zählt die

Erhaltung der Historie eines Gebäudes mehr denn je – und das auch dann, wenn es um moderne und zukunftsorientierte Modernisierungsmaßnahmen geht. Apropos Modernisierung: Die Akustik im Saal wurde optimiert, indem ein großes Akustiksegel durch kleine Wolken ersetzt wurde. Zusätzlich gibt es eine ausgeklügelte elektrisch gesteuerte Beschallungsanlage. „Und es gibt keine feste Bestuhlung, wir können die Sitzordnung gestalten, wie das der Kunde wünscht“, so Lehmann. Bis zu 3.500 Gäste können hier in beinahe royalen Atmosphäre tagen.

Auch die 28 Konferenzräume bieten historisches Flair und mit einer Kapazität von 20 bis zu 260 Personen maximale Flexibilität. Bei der Benennung der Räumlichkeiten spielen darüber hinaus die historischen Gegebenheiten eine Rolle: Der Kammermusiksaal, der bisher den Titel „Beethoven-Saal“ trug, wurde in diesem Jahr umbenannt in Leibnitz-Saal – passend zum Leibnitz-Jahr 2016 in Hannover. In der niedersächsischen Landeshauptstadt hatte der Universalgelehrte 40 Jahre gelebt, bevor er im November 1716 verstarb.

Beim Bankett legt das HCC viel Wert auf regionale Produkte. „Der Kunde kann das wählen, was es in der jeweiligen Saison gibt. Im Winter gibt es bei uns keine Erdbeeren“, so Lehmann. Dies ist ein besonderes Konzept im HCC. Darüber hinaus ist ein weiterer gastronomischer Aufgabenbereich des HCC auch die HDI Arena mit dem Bundesliga-Spielbetrieb und einer Vielzahl von kleinen und großen Sonderveranstaltungen bis hin zu Stadionkonzerten.

„WIR MÜSSEN NEUES GESCHÄFT NACH HANNOVER HOLEN.“

Joachim König



Der Kuppelsaal ist ein Highlight des HCC. Erst im vorigen Jahr ist er aufwendig renoviert worden. Foto: R. Dröse

Die HDI-Arena: mehr als nur ein Fußballstadion



Wo sonst die Pressekonferenzen von Hannover 96 abgehalten werden, finden auch Seminare und Vorträge eine besondere Kulisse. Fotos: HDI-Arena / M. Theis

Durch den Spielertunnel auf das Spielfeld gehen, Applaus wird eingespielt – wer würde das nicht gern einmal erleben? Was viele nicht wissen: Neben dem Spielfeldrand kann auch eine Veranstaltung stattfinden.

Dabei hat die Arena gerade auch durch das sportliche Umfeld für Eventplaner viel zu bieten. Auf drei Ebenen vereint das Gebäude die verschiedensten Räumlichkeiten mit ganz unterschiedlichem Ambiente. Egal ob schick oder leger, ob Vortrag oder innovative neue Formate – die HDI-Arena bietet für verschiedenste Bedürfnisse passende Möglichkeiten: Von der Produktpräsentation über Roadshows, Tagungen und Firmenfeiern bis hin zum Cocktail neben dem Spielfeldrand – die Arena ist eine vielseitige Veranstaltungslocation.

Events in Spielfeldnähe: Die Etage 0

Auf der Etage 0, im Untergeschoss, befindet sich unter anderem der 150 qm große Pressekonferenzraum. Er bietet eine gute Plattform für Produktpräsentationen mit maximal 60 Gästen. In der davorliegenden Mixed Zone mit 160 qm für 45 Personen finden Events im sportlichen Gewand statt. Wo sonst die Spieler in den letzten Sekunden vor dem Anpfiff zu Höchstleistungen angespornt werden, können ebenso Chefs ihre Mitarbeiter zu neuen Bestleistungen motivieren.

Zusätzlich zur Mixed Zone und dem Pressekonferenzraum stehen weitere Räumlichkeiten zur Verfügung, beispielsweise für das Catering, als Workshop-Raum oder für die An- und Absprache im kleinen Kreis. Die Gästekabinen, Doping-

kontrollräume oder der Schiedsrichter-Raum vervollständigen die Atmosphäre für ein unvergessliches Event.

Panorama de Luxe: Etage 1

Der insgesamt 1.400 qm große Panoramabereich in der ersten Etage bietet exklusive Clubatmosphäre mit direktem Stadionblick durch eine XXL-Glasfront. Bis zu 1.000 Personen finden hier Platz. Wie in allen Räumen ist die Bestuhlung individuell gestaltbar. Die lichtdurchflutete Ebene ist in drei Bereiche unterteilbar, wobei der südliche Teil eignet sich ideal für größere Vorträge, Präsentationen und Meetings. Hier könne man auch eine Bühne aufbauen, berichtet Christian Katz, Sales- und Eventmanager in der HDI-Arena. Lesungen und Konzerte fänden hier eine besondere Atmosphäre. Einmal habe man auch eine Lesung mit Schiedsrichter Dr. Markus Merk gemacht. Da sei das Stadion eine wesentlich passendere Veranstaltungslocation gewesen als ein Ort in der Stadt. Man habe auch gerade daher einen sehr kollegialen Austausch mit den Wettbewerbern, denn die Kunden, die zum Beispiel eine Veranstaltung beim HCC machen wollen, kämen sowieso nicht in die HDI-Arena. Das seien zwei völlig verschiedene Zielgruppen.

Zwei 50 qm große Lounges ergänzen den Panoramabereich und bieten sich als „Executive Bureau“ oder

Produktionsbüro an sowie für eine Messe oder Ausstellung.

Formelle Events: Etage 2

Wer es lieber formell mag, findet auf der Etage 2 eine Meeting Corner von 170 qm und einen Business-Treff mit 110 qm. Dort steht auch ein Rundtresen zur Verfügung, der sich bestens für angeregte Gespräche eignet. Der großzügige Sitzbereich für bis zu 75 Personen lädt zum Verweilen auch nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung ein. Zusätzlich gibt es Workshop-Räume, um in Gruppen von 5 bis 10 Personen konzentriert zu arbeiten.

Highlight Arena Lounge: Etage 3

Die 200 qm große Arena Lounge mit ihren Lounge-Möbeln und der besonderen Lichtstimmung ist der ideale Platz für entspannte Feiern bei Cocktails und Fingerfood. Ob als abendlicher Ausklang eines Businessmeetings oder für eigenständige Veranstaltungen – rund 140 Personen können hier die Nacht zum Tag machen.

Wer noch zusätzlichen Rückzugsraum benötigt, findet auf dieser Etage auch das Pressecafé mit 70 qm für bis zu 40 Personen – eine weitere Möglichkeit für Besprechungen oder Catering.

Veranstaltungsräumlichkeiten auf drei Etagen mit dem gewissen Etwas – in der HDI-Arena kann, aber muss man nicht sportlich tagen, und das sollten auch mehr Leute wissen, wie Christian Katz betont. Für viele sei die HDI-Arena nur ein Fußballstadion, erklärt er. Aber: „Wir machen mehr als nur Fußball und wollen das aktiv bewerben. Dass wir auch Veranstaltungslocation sind, war bisher nämlich nur Logenbesitzern und Sponsoren bekannt.“ Raumauswahl, Ambiente und Service werden das sicher bald ändern.

In der Mixed Zone können sportlich inspirierte Veranstaltungen für bis zu 45 Personen stattfinden.



Tierisch einfach – Veranstaltungslocation Zoo



Die kleine Palasthalle im Dschungelpalast bietet ein besonderes Ambiente für Galadinner.

Fotos: Erlebnis-Zoo Hannover

Ebenfalls eine Location mit Abenteuerpotenzial ist der Erlebnis-Zoo Hannover. Originelle und spannende Veranstaltungslocations für jede Art von Gruppengröße und Event treffen hier auf die wilde Romantik des Tierreichs. Abwechslungsreichere Settings als im Zoo sind nur schwer denkbar.

Jährlich werden im Erlebnis-Zoo Hannover über 2.000 Events gefeiert. Die Palette reicht von der Familienfeier über Tagungen und Seminare oder Workshops bis hin zur Abendveranstaltung. Elf thematisierte Locations in sieben Themenwelten entführen die Teilnehmer in andere Länder und Welten – darunter Indien, Afrika, Kanada oder auch heimische Gefilde wie Niedersachsen, die einmal von ganz anderen Seiten erlebt werden können.

Im Dschungel

Ein Meeting im Dschungelambiente? Im Dschungelpalast wird die Lebendigkeit des Tropenwaldes zum Teil der Veranstaltungen. Tagsüber sind hier Elefanten, Tiger und exotische Tiere zu Hause, am Abend dienen die leuchtenden Farben Indiens als Kulisse für verschiedene Events. Der Dschungelpalast bietet eine ganz besondere Kulisse für größere Abendveranstaltungen mit bis zu 2.000 Gästen.

Auch die anderen Orte dieses Themenbereichs sind sehr imposant: Der Prunksaal des Maharadscha im Dschungelpalast macht mit indischen Malereien, mosaikverzierten Säulen und Blumenornamenten seinem Namen alle Ehre. Er bietet im Winter Platz für 150 bis 400 Personen,

handel erbaut und rund 30 Jahre später zur Yukon Market Hall mit vielen kleinen Ständen umgebaut wurde. Als Veranstaltungsort fasst sie im Winter 100 bis 450, im Sommer bis zu 800 Personen.

Für kleinere Feiern und Tagungen bietet sich das ehemalige Büro des sagenumwobenen Kapitäns Henry Charters, der Captain's Room, an. Der Raum mit großem Balkon und Blick über den gesamten Hafen eignet sich für 25 bis 46 Personen.

Heimat mal anders

Auf Meyers Hof im Erlebnis-Zoo Hannover wird der Besucher in die Vergangenheit Niedersachsens versetzt: Alte Fachwerkhäuser, schnatternde Gänse und wollige Schafe – das ist das Setting für eine Veranstaltung anno 1743. Denn in dem Jahr wurde die Festscheune errichtet, die Raum für bis zu 150 Personen bietet.

Ein weiteres rustikales Highlight ist die alte Werkstatt. Treckersitze sind hier die Stühle, alte Türen die Tische, die Werkbank ist der Tresen und alte Werkzeuge sowie Hufeisen hängen an der Wand. Kleinere Veranstaltungen mit 20 bis 33 Teilnehmern können in der Werkstatt realisiert werden.

Egal ob es die Planer zu exotischen Zielen in die Ferne zieht oder in die ländliche Idylle Niedersachsens – die Natur macht auch im Erlebnis-Zoo einen großen Teil des Gesamtpakets aus, denn die Veranstaltungsräumlichkeiten liegen immer eingebettet im Grünen.



Café Kifaru: Im Café Kifaru werden die Veranstaltungen von der afrikanischen Savanne inspiriert.

Variables Raumwunder: die Deutsche Messe



Das Expo-Dach ist nur eines der architektonisch imposanten Bauwerke auf dem Messegelände. Fotos: Deutsche Messe

Internationales Aushängeschild für Hannover, architektonisch einzigartiges Raumwunder, vielseitiger Veranstaltungsort – für die Messe Hannover ließen sich noch viele weitere Bezeichnungen finden. Tatsächlich ist sie als Location so vielseitig, dass man sie kaum in eine bestimmte Schublade stecken kann.

Mehr als 466.000 qm Hallenfläche und 58.000 qm Freigelände bieten zahlreiche flexible Nutzungsmöglichkeiten. Beeindruckende Größe und dennoch kompaktes Gelände und kurze Wege für die Veranstalter – die modulare Unterteilung des Grundstücks macht es möglich. „Jede Baumaßnahme hat das Ziel, unser Gelände noch flexibler zu machen“, führt Stefan Köster, Leiter der Abteilung Gastveranstaltungen & Neue Messen, aus.

Von kleinen Tagesveranstaltungen bis hin zu großen internationalen Leitmesen – in der Deutschen Messe werden Theorien in die Praxis umgesetzt. Und das von Anfang an.

Pionier aus Tradition

Im April 1947 befahlen die britischen Besatzer den Hannoveranern, eine Exportmesse zu organisieren. Und so entstand die heute als Symbol für das Wirtschaftswunder geltende weltgrößte Messe. „Viele Messen werden auf einmal gebaut, die Deutsche Messe ist langsam gewachsen“, erklärt Stefan Köster. Aufgrund dessen sei ein architektonisch einzigartiges Messegelände mit einer besonderen Kombination aus Hallen, Kongresszentrum, Freige-

lände und Pavillons entstanden. Die weitflächigen, gut nutzbaren Grünanlagen, die größtenteils zur Expo 2000 angelegt wurden, unterscheiden das Gelände von dem anderer Messen.

Auch in Sachen digitale Entwicklung war das Unternehmen von Beginn an Vorreiter: Als erste Messe machte sie sich nur sieben Jahre nach der Erfindung des World Wide Web 1996 die neue Technologie zunutze. Mit „GLOBIS“ bot die Deutsche Messe den ersten virtuellen Messestandort im Internet an. Dort konnten Besucher von zu Hause aus rund um die Uhr auf sämtliche Produktinformationen zugreifen – Mitte der 1990er-Jahre nahezu revolutionär. Bis heute ist die Digitalisierung ein Schwerpunktthema der Messe und ihrer Veranstaltungen. Beispielsweise findet hier – bereits seit 1986 – jährlich die weltweit größte Messe für Informationstechnik, CeBIT, statt.

Neben der Digitalisierung liegen die Schwerpunkte auf Themen wie Gesundheitswirtschaft, Automotive sowie Finanzen und Versicherungen. „Wir begrüßen die Strategie der Kompetenzfelder, denn die Schwerpunkte der Stadt und auch des Landes Niedersachsen finden sich in unserem Kongressgeschäft wieder“, be-

tont Köster. „Wir haben selten exotischere Veranstaltungen.“

Neben großen Kongressen werde aber auch das Kongressgeschäft gestärkt, so Köster. „Corporate Events sind auch für uns ein wachsender Markt, dabei vor allem das Thema Automotive.“

Überzeugender Hybrid: Messe und Convention Center

So verfügt die Messe über ein vielseitiges Kongresszentrum für bis zu 1.000 Personen. Auf der Erdgeschoss- und Saalebene befinden sich insgesamt 16 Säle, teilweise mit einer Glasfront und dementsprechend viel Tageslicht. Genauso gut können die Räume für Präsentationszwecke auf Wunsch abgedunkelt werden. Im Erdgeschoss gibt es weitere 13 flexible Räume. Zentrales Verbindungselement ist das Foyer, das sich gut für Empfänge eignet.

Säle 1 bis 3 – die Herzstücke

Sie wollen einen Seminarraum mit viel Tageslicht? Aber eigentlich sollte er bei der späteren Präsentation besser abgedunkelt sein? In den Sälen 1 bis 3 des Convention Center auf dem Messegelände sind Kunden nicht vor die Wahl gestellt. Vielmehr sorgt die umlaufende Glasfassade nicht nur für eine sehr helle, freundliche Atmosphäre, sondern kann bei Bedarf einfach komplett verdunkelt werden. Saal 1 verfügt zudem über eine fest eingebaute, 63 qm große Bühne, während Saal 2 ein Auditorium mit fester Bestuhlung bietet – eine angemessene Vortragssituation für bis zu 838 Personen. Zudem ist ein Backstagebereich vorhanden, der als Stau- oder Technikraum genutzt werden kann.

Als kleinster Saal bietet Nummer 3 Platz für maximal 550 Personen: Saal 3



Auch die Messe baut verstärkt auf das Kongressgeschäft. Das Convention Center auf dem Gelände bietet vielfältige Möglichkeiten.

kann halbiert werden, ist ebenfalls verdunkelbar und verfügt auch über eine Bühne.

Im Erdgeschoss befinden sich weitere acht Säle, die sich teilweise kombinieren lassen, sowie 13 Räume mit einer Fläche von 30 bis 90 qm. Sie eignen sich für Workshops, begleitende Posterausstellungen oder als Lagerflächen. Auch Büroräume stehen in den Arkaden des Convention Centers bei Bedarf zur Verfügung.

Licht, Technik, Bestuhlung – im Convention Center der Deutschen Messe Hannover trifft enorme Kapazität auf enorme Flexibilität.

Ergebnis erfolgreichen Wachstums: Halle 19/20

Aber nicht nur kleinere Säle, sondern auch riesige Messehallen können wandelbar sein, wie die Halle 19/20 der Deutschen Messe beweist. Sie ist das Ergebnis einer auf Jahre angelegten Wachstumsstrategie des Unternehmens: Ideen frühzeitig entwickeln und konsequent umsetzen. So erwirtschaftete das Unternehmen im Jahr 2013 den höchsten Umsatz und Gewinn seit zehn Jahren. Aufgrund der guten

Zahlen konnte der Neubau der Halle aus eigener Kraft finanziert werden.

Die moderne Eventlocation lässt sich bei Bedarf mit wenigen Handgriffen in zwei Messehallen von 10.940 und 3.370 qm aufteilen. Als Einzelhalle bietet sie Platz für rund 10.000 Personen und ist für Gäste bei jedem Wetter trockenen Fußes erreichbar – durch einen gläsernen Übergang.

Und auch die Halle 19/20 verfügt über zusätzliche, flexible Tagungsräume: einen Saal mit Regie- und Dolmetscherplätzen, einen Tagungsraum und fünf flexibel gestaltbare Besprechungsräume, die Platz für 8 bis 800 Personen ermöglichen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: im angeschlossenen Restaurant „Five

Continents“ mit 425 Sitzplätzen. Die Anbindung an die Straßenbahnhaltestelle Messe Nord ermöglicht eine problemlose An- und Abreise aus allen Richtungen.

So kann auf der Messe wie auch in Hannover selbst eine rundum durchdachte, effektive und gelungene Veranstaltung realisiert werden.



In Halle 19/20 finden Veranstaltungsplaner alles, was sie brauchen: zwei Messehallen, flexible Tagungsräume und ein angeschlossenes Restaurant.

Anzeige

HOFBURG
VIENNA

WHERE HISTORY IS MADE.

INTERNATIONAL CONGRESS AND EVENT CENTRE

EUROPE'S FIRST ADDRESS

www.hofburg.com